

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,
Geschätzte Vertreterinnen und Vertreter des Hohen Hauses,
der Ministerialentwurf zum Hass-im-Netz-Bekämpfungsgesetz ist ein enormer wichtiger Schritt um noch mehr Sicherheit im Netz gewährleisten und garantieren zu können. In den letzten Jahren erlebt das Internet einen enormen Wandel. Menschen erreichen ihre engsten Freunde, Verwandte, Bekannte über Social Networks wie Facebook, Twitter, Instagram und viele mehr. Auch der politische Diskurs und vor allem der Diskurs hat sich immer mehr ins Internet verlagert wo Meinungsverschiedenheiten an der Tagesordnung stehen. Oft werden die Regeln der Nettiquette und Chatiquette nicht eingehalten und Menschen die miteinander diskutieren und sich in Wahrheit noch nie gesehen haben schreiben manchmal schlechter als wie sie sprechen. Der einzige Unterschied vom gesprochenen zum geschriebenen Wort ist das man dem Diskussionspartner im IoT Internet of Things nicht direkt gegenüber sitzt und genau hier fangen die Probleme an. Viele Menschen die vor allem im Sozialen Netz miteinander diskutieren, wissen zwar das ihr Diskussionspartner oder die Diskussionspartnerin am anderen Ende der Leitung (PC) ein Mensch ist aber sie sehen sie nicht direkt und glauben wenn sie auf den/die Diskussionspartner/in losgehen, es ihr am anderen Ende überhaupt nicht weh tut. Doch es tut genau so weh wie wenn man es dem Menschen direkt ins Gesicht sagt. Beleidigungen, Beschimpfungen, vulgäre Ausdrücke können auf die Psyche der Menschen ungeahnte Folgen haben. Ich habe auch viele Male mehrere Kommentare der Userinnen und User an Facebook et gemeldet aber es gibt in den sogenannten Sozialen Netzwerken Gemeinschaftsstandards wo Kommentare betreffend der Regeln geprüft werden. Viele Kommentare die nicht in Ordnung beleidigend und verletzend sind bleiben einfach stehen. Hier muss man die Unternehmen wie Facebook, Twitter und Co stärker in die Pflicht nehmen. Mit diesem Gesetz wird es für die Opfer leichter sich gegen Hass im Netz zu wehren und zu verteidigen. Ich bin auch fest davon überzeugt das mit diesem Gesetz nicht nur Hass im Netz gezielt bekämpft werden kann sondern das es Tätern extrem erschwert wird ihre Opfer gezielt zu provozieren, zu diskriminieren und bis in den Wahnsinn zu treiben. Hier muss es eine Grenze geben und diese Grenze wird mit diesem Gesetz erreicht werden. Ich begrüße und unterstütze dieses enorm wichtige Gesetz nicht nur als Fundament für eine halbwegs normale Diskussionskultur im Netz sondern ich hoffe das damit auch schneller Probleme gelöst werden können als es von den betreffenden Unternehmen der Fall ist.

Mit freundlichen Grüßen und herzlichem Dank

Markus NEUNER